

Baudirektion Burgdorf
z.Hd. Hr. Peter Hänsenberger
Lyssachstrasse
3400 Burgdorf

Burgdorf, 24. November 2008

Velo-Fahrverbot Dammweg / Einbahnregelung Guisanstrasse

Lieber Peter
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Netzgegenstandskataster der Stadt Burgdorf sind die Dammstrasse und die Guisanstrasse als wichtige Netzgegenstände für den Veloverkehr aufgeführt (NW Nr. 9 und NW Nr. 86).

Beide Probleme erachten wir zusammen mit vielen QuartierbewohnerInnen als sehr dringlich, da diesen beiden Strassenabschnitten eine wichtige Rolle in der Schulwegsicherheit zukommt. Dammstrasse und Guisanstrasse stellen für Velofahrende die direkteste und sicherste Verbindung von der Schützenmatte und dem Gyrischachen in die Neumatt (Schule, Fussballplatz, Eisbahn) dar.

Alle drei Kreuzungen, welche von den SchülerInnen befahren werden müssen, um die Dammstrasse und die Guisanstrasse zu umgehen, sind unübersichtlich und gefährlich (Allmendweg/Felseggstrasse/Dammstrasse, Felseggstrasse/Eystrasse/Willestrasse, Allmendweg/Eystrasse/Dammstrasse). Die Kirchbergstrasse ist als Schulweg für Kinder keine Option.

Die Öffnung der Guisanstrasse für den Veloverkehr in Richtungen Neumattschulhaus ist auch im Netzgegenstandskataster mit der Priorität 1 aufgeführt. Die Dammstrasse teilt das Netzgegenstandskataster hingegen der Massnahmenkategorie 'Aufklärung' zu.

In Anbetracht dessen, dass auf dem Dammweg ein Zubringerdienst gilt und AnwohnerInnen nicht nur mit dem Velo, sondern von beiden Seiten sogar mit dem Auto die Dammstrasse befahren dürfen, ist aus unserer Sicht jedoch nicht ersichtlich, weshalb diese Verbindung nicht generell für den Veloverkehr geöffnet werden kann.

Wir beantragen, dass beide Strassen für den Veloverkehr rasch geöffnet werden, allenfalls im Sinne einer Versuchsphase. Denkbar ist, dass die Signalisation im Geiste der 'Velomodellstadt' mit dem Appell "langsam, sicher, freundlich!" kombiniert wird. Der grösste Teil der VelofahrerInnen in Burgdorf benimmt sich rücksichtsvoll und darf auch daran erinnert werden.

Wir können uns vorstellen, dass ein solches Regime des Mit- und Nebeneinander auch für andere Situationen in Burgdorf wegweisend sein könnte. Die erfolgreiche "Flanierzone" im Bahnhofquartier hat gezeigt, dass VerkehrsteilnehmerInnen lernfähig und kommunikationsbereit sind.

Für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens danken wir im Namen zahlreicher Kinder, die sich täglich den Gefahren des Strassenverkehrs aussetzen müssen bestens.

Für den Vorstand von Pro Velo Emental

Theophil Bucher
Präsident

Kopien an:

Martha und René Waeger, Flurweg 3, 3400 Burgdorf
Quartierleist Burgdorf Nord, z.Hd. Andrea Hitz Grossniklaus, Präsidentin, Spalierweg 7, 3400 Burgdorf